NEWSLETTER KANZLEI-PAULI

AUSGABE NR 10 | OKTOBER 2025 | WWW.KANZLEI-PAULI.COM

GESETZLICHE RENTE IM FREIEN FALL

Die Beiträge zur deutschen gesetzlichen Rentenversicherung werden sehr schnell wieder ausgegeben. Das deutsche Rentensystem basiert auf dem Umlageverfahren (Generationenvertrag). Die Beiträge, die die aktuell arbeitende Generation einzahlen, werden unmittelbar zur Finanzierung der Renten verwendet. Die Beiträge werden in der Regel nicht über viele Jahre für den einzelnen Beitragszahler angespart und am Kapitalmarkt angelegt, wie es bei einer Kapitaldeckung der Fall wäre. Die Deutsche Rentenversicherung hat zwar eine finanzielle Reserve (Nachhaltigkeitsrücklage), diese dient jedoch lediglich dazu, kurzfristige Einnahmeschwankungen auszugleichen. Mit den Beiträgen zur gesetzlichen Rentenversicherung erwerbt ihr aber einen Anspruch auf eine spätere Rente, die dann von der nachfolgenden Generation auch bezahlt wird. Um die Rentenlücke zu schließen und den gewohnten Lebensstandard im Alter zu halten, gibt es im Wesentlichen 2 Alternativen. Einmal die betriebliche Altersvorsorge, die vom Arbeitgeber organisiert und oftmals staatlich gefördert wird. Weiterhin müsst ihr eine private Altersvorsorge selbst gestalten, die oftmals auch staatlich gefördert werden kann. Ob nun betrieblich oder privat, ihr müsst was tun, um auch später abgesichert zu sein und euern Lebensstandard weiter zu sichern. Die gesetzliche Rentenversicherung kann als Basisvertrag dienen, aber weitere Absicherungen sind notwendig. Gerade Selbstständige und Freiberufler, die nicht in die gesetzliche Rente einzahlen müssen, denken in den „guten Jahren“ nicht an eine umfassende Absicherung. Die aktuellen Berichte in den Medien zeigen ein düsteres Bild auf.

ÜBERBLICK

Im Fokus

ALTERSVORSORGE (AV)

Die gesetzlichen Rentenbeiträge sind aktuell innerhalb weniger Wochen wieder ausgegeben, um die aktuellen Renten zu bezahlen und weitere Finanzlöcher zu stopfen. Was tun?

Aktuelle Themen

BETRIEBLICHE AV

Die betriebliche Altersvorsorge (bAV) wird vom Arbeitgeber organisiert und auch staatlich gefördert. Es besteht ein Rechtsanspruch auf Entgeltumwandlung. Ihr könnt einen Teil des Bruttogehalts direkt in die betriebliche Altersvorsorge einzahlen und bekommt mehr Netto.

PRIVATE AV

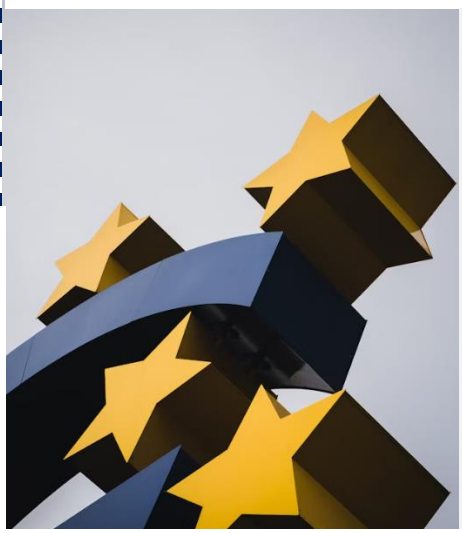
Die private Vorsorge solltet ihr individuell gestalten und staatlich geförderte, als auch ungeförderte Produkte einplanen. Gefördert wird die Riester-Rente und für Selbstständige oder Freiberufler die Rürup-Rente. Ungeförderte Vorsorge könnt ihr über Fondssparpläne, Immobilien und Zusatzversicherungen mit uns detailliert abstimmen.

Finanzkanzlei Thomas Pauli
Carl-Zeiss Promenade 20
07745 Jena

Follow us on

BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE

Die betriebliche Altersvorsorge (bAV) bietet Arbeitnehmern in Deutschland eine Reihe von Vorteilen. Die Beiträge, die aus dem Bruttogehalt umgewandelt werden, sind bis zu einer bestimmten Grenze steuerfrei (ca. 8% der Beitragsbemessungsgrenze). Das zu versteuernde Einkommen sinkt, was zu einer geringeren Lohnsteuer führt. Die Sozialbeiträge sind bis zu einer bestimmten Grenze (ca. 4%) sozialabgabenfrei. Es fallen also weniger Beiträge zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung an. Durch die Steuer- und Sozialabgabenersparnis ist der tatsächliche Netto-Aufwand für den Arbeitnehmer deutlich geringer als der eigentliche Sparbetrag. Wenn Arbeitnehmer Beiträge über eine Entgeltumwandlung leisten und der Arbeitgeber dadurch Sozialversicherungsbeiträge spart, ist der Arbeitgeber gesetzlich verpflichtet, einen Zuschuss von mindestens 15% des umgewandelten Entgelts zusätzlich zu zahlen. Viele Arbeitgeber zahlen auch freiwillig mehr als die gesetzlich vorgeschriebenen 15% oder finanzieren die bAV sogar komplett. Lasst euch in der Kanzlei zu diesen Vorteilen beraten.



PRIVATE ALTERSVORSORGE

Sinnvolle Ergänzungen zu einer bestehenden privaten Altersvorsorge dienen dazu, die finanzielle Absicherung im Alter zu verbessern und Risiken abzufedern. **ETF-Sparpläne** mit hohen Renditechancen, können, als eine der besten und kostengünstigsten Methoden zur langfristigen Kapitalanlage betrachtet werden. Ein breit gestreuter ETF verteilt das Risiko und bietet historisch gute Renditen über lange Zeiträume. Weiterhin sollte das **mietfreie Wohnen im Alter** ein wichtiges Ziel sein, was die monatlichen Fixkosten drastisch reduziert. Bereits heute in eine eigene Immobilie zu investieren, kann das Risiko minimieren, den explosionsartigen Steigerungen der Mieten zu entgehen. Letztlich sollten wir auch an die hohen Eigenanteile in einem Pflegeheim denken. Die gesetzliche Pflegeversicherung deckt oft nur einen Teil der tatsächlichen Kosten im Pflegefall ab. Hier kann eine **private Zusatzversicherung zur Pflege** die finanzielle Lücke schließen. Eure Kanzlei Thomas Pauli

DIE KANZLEI-PAULI BIETET FOLGENDES:

1

Privatkunden
Wir erstellen Ihnen Ihre persönliche Finanzstrategie

2

Firmenkunden
Altersvorsorge für Freiberufler, Selbständige Einzelunternehmer, Beratung der Mitarbeiterabsicherung, Vorsorge

3

Absicherung von Risiken in unsicheren Zeiten, Altersvorsorge, Bausparen, Geldanlagen

4

Immobilien
Service und Angebote

Redaktion: Frank Pauli
Carl-Zeiss Promenade 20
07749 Jena
Telefon Jena: 03641 2680299
E-Mail: frankpauli@outlook.de
Web: www.frankpauli.com